



DIE BRITISCHEN KAMPFFLUGZEUGE vom Typ „Canberra“ landeten und starteten in den vergangenen Jahren häufig auch in Gütersloh. Es waren Maschinen der 16. Staffel Royal Air Force, die seit 1958 in Laarbruch stationiert ist. Als die „Canberra“ erstmals gebaut wurde, waren die Piloten von der Qualität derart angetan, daß sie das Flugzeug mit dem Beinamen „Queen of Air“ schmückten. Nun bleibt die Technik nicht stehen. Deshalb hat sich die Royal Air Force in Germany entschlossen, die „Canberras“ abzurüsten und durch Kampfflugzeuge vom Typ „Buccaneers“ zu ersetzen. Das Haifischgebiß dieser über Gütersloh aufgenommenen B (1) 8 klappt damit also endgültig zu.



Übungslage lautete: Insurgenten auf dem NATO-Flugplatz

Motorengedröhn und Staubwolken am Zaun des NATO-Flughafens Gütersloh machten kürzlich auf eine Objektschutzübung der britischen Truppen aufmerksam. Dem Planspiel lag die Annahme zugrunde, Insurgenten seien in den Bereich der militärischen Anlagen eingedrungen und haben sich versteckt. Im Nu startet ein „Westland Wessex“-Hubschrauber mit einem Trupp Soldaten, die mit automatischen Handfeuerwaffen ausgerüstet waren und stellte die Insurgenten. Die Soldaten, soeben abgesetzt (unser Bild) stürmten das Versteck und nahmen die Eindringlinge gefangen. Übungen wie diese gehören zur militärischen Routine und finden stets unter möglichst wirklichkeitsnahen Bedingungen statt.